

**D-Flensburg: Betrieb von Sportanlagen**

**2007/S 38-046766**

**BEKANNTMACHUNG**

**Dienstleistungsauftrag**

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

**I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N):**

Stadt Flensburg, Der Oberbürgermeister, FB 5, Vergabestelle, Schützenkuhle 26, z. Hd. von Arne Morisse, D-24931 Flensburg. Tel. 0049461851214. E-Mail: [morisse.arne@stadt.flensburg.de](mailto:morisse.arne@stadt.flensburg.de). Fax 0049461851893.

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des Auftraggebers: [www.flensburg.de](http://www.flensburg.de).

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen.

**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen.

**Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen.

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN):**

Regional- oder Lokalbehörde.

Allgemeine öffentliche Verwaltung.

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein.

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**

**II.1) BESCHREIBUNG**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:**

Nr. 12: ÖPP zur Planung, Bau, Betrieb und zur Finanzierung eines neu zu errichtenden Hallenbades in Flensburg.

**II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:**

Dienstleistung.

Dienstleistungskategorie: Nr. 26.

Hauptort der Dienstleistung: Flensburg.

NUTS-Code: DEF01.

**II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:**

Öffentlicher Auftrag.

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung:**

**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**

Die Stadt Flensburg beabsichtigt, einen privaten Investor mit der Planung, dem Bau, dem Betrieb und der Finanzierung eines neu zu errichtenden Bades zu betrauen.

Die Stadt soll Eigentümerin des zu bebauenden Grundstücks bleiben. Der Partner kann ein Erbbaurecht erhalten.

In Bezug auf das Bad hat der Partner den standortspezifischen Bedürfnissen der Stadt Rechnung zu tragen. Das Bad muss mindestens sechs Bahnen à 25 m und einen 1 m und 3 m Sprungturm aufweisen.

Es muss ebenso über eine Tribüne verfügen. Das Schwimmbad soll für den Schulschwimmsport, für den Vereinsschwimmsport und für den öffentlichen Badebetrieb zur Verfügung stehen. Vorzusehen ist auch eine Sauna. Die genaueren Anforderungen werden den Interessenten durch ein Informationstnemorandum zur Verfügung gestellt, das sie im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes bei der unter I.1 benannten Stelle abfordern können. Über diese Mindestanforderungen hinaus kann der Investor seine Projektvorstellungen, z. B. durch zusätzliche Leistungsbausteine, in die Verhandlungen einbringen.

Der Betrieb des Bades soll vom Partner zunächst für 25 Jahre übernommen werden.

Die Mittel zur Finanzierung sollen von dem Projektpartner aufgebracht werden. Die Refinanzierung soll aus den Nutzungsentgelten und ggf. durch Zuschüsse durch die Stadt erfolgen. Die Erforderlichkeit und Höhe etwaiger Zuschüsse ist Gegenstand der Verhandlungen.

Der Betriebsbeginn ist für Frühjahr 2009 vorgesehen. Die Bauzeit wird mit mindestens einem Jahr veranschlagt.

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**

92610000, 66100000, 45212212, 74222000.

II.1.7) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**

Nein.

II.1.8) **Aufteilung in Lose:**

Nein.

II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Ja.

II.2) **MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

II.2.2) **Optionen:**

Nein.

II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG:**

Dauer in Monaten: 300 (ab Auftragsvergabe).

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**

Bei Abschluss des Vertrages ist als Sicherheit zur Vertragserfüllung eine Bankbürgschaft zu leisten. Weitere Einzelheiten vgl. Vergabeunterlagen.

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend):**

Der AN erhält über 25 Jahre die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern, die Miete für den Gastronomiebetrieb sowie vom AG zu vereinbarendes Jährliches Entgelt.

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Bietergemeinschaften werden zugelassen. Die Bietergemeinschaften müssen eine Erklärung zu den Gründen ihrer Zusammenarbeit abgeben, Zweck der Aufforderung zu dieser Erklärung ist die Vermeidung von kartellrechtswidrigen Absprachen. Zudem ist insbesondere sicherzustellen, dass alle beteiligten Unternehmen gesamtschuldnerisch haften.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**

Nein.

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Selbstdarstellung des Bewerbers. Diese darf 5 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. In dieser Selbstdarstellung sind die Firmenstruktur, vorgesehene beteiligte Partner und geplante Vorhaben im Bereich von Planung, Bau, Betrieb und Finanzierung von Bädern anzugeben.

Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 7 Nr. 5 VOL/A.

Aktueller, vollständiger Auszug aus dem Handelsregister des Bewerbers. Der Auszug darf nicht älter als 6 Monate vom Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags sein.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren (2006, 2005, 2004) und gesondert den Umsatz für Leistungen, die mit der hier ausgeschriebenen vergleichbar sind. Sollte das Unternehmen erst seit weniger als drei Jahren bestehen, sind nur Erklärungen für die Jahre abzugeben, die das Unternehmen besteht.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Liste der in den letzten drei Jahren (2006, 2005, 2004) erbrachten Leistungen im Bereich von Öffentlich Privaten Partnerschaften allgemein sowie speziell bei Öffentlich Privaten Partnerschaften/Beauftragungen im Bereich Planung, Bau und Betrieb von Bädern unter Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie des Auftraggebers.

Von den Bewerbern wird zur Beurteilung ihrer Eignung weiterhin verlangt, dass sie mit ihrem Antrag auf Teilnahme eine grobe Konzeptstudie vorlegen. Hierin soll der Bewerber die Gestaltung des Hallenbades darstellen. Weiterhin ist eine Beschreibung des vorgesehenen Organisationsmodells für den Betrieb des Hallenbades vorzustellen und die Finanzierungsmodalitäten sind zu beschreiben. Die oben und im Informationsmemorandum aufgestellten Voraussetzungen stellen die Grundlage für die Konzeptstudie dar und sind als Rahmenbedingungen zu beachten.

Benennung des für den Bau vorgesehenen Architekten.

Liste der in den letzten drei Jahren (2006, 2005, 2004) durch den Architekten erbrachten Leistungen im Bereich der Planung und dem Bau von Schwimmbädern unter Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie des Auftraggebers.

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge:**

Nein.

III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE**

III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:**

Nein.

III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen:**

Ja.

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

IV.1) **VERFAHRENSART**

IV.1.1) **Verfahrensart:**

Verhandlungsverfahren.

Bewerber sind bereits ausgewählt worden: Nein.

**IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:**

Geplante Mindestzahl: 3. Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Erfahrungen mit dem Betrieb öffentlicher Bäder o. ä. Einrichtungen, Erfahrungen mit privater Finanzierung dieser Einrichtungen Qualität und Umfang des Leistungsangebots.

**IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs:**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote Ja.

**IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN**

**IV.2.1) Zuschlagskriterien:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

1. Wirtschaftlichkeit in Bezug auf: - Höhe des erforderlichen Zuschusses durch die Stadt unter Berücksichtigung der Nutzungsentgelte: Gewichtung: 50%.

2. - Qualität und Umfang des Leistungsangebotes: Gewichtung: 30%.

3. Städtebauliche Qualität: Gewichtung: 20%.

**IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:**

Nein.

**IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

Stadt Flensburg, Vergabestelle, Vergabenummer 12/07.

**IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:**

Nein.

**IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 26.3.2007 - 16:00.

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Nein.

**IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:**

3.4.2007 - 24:00.

**IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:**

**IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch.

**IV.3.7) Bindefrist des Angebots:**

**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:**

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nein.

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

**VI.1) DAUERAUFTRAG:**

Nein.

**VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD:**

Nein.

VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN:**

Zusätzliche Informationen können im Wege eines Informationsmemorandums unter der unter I.1. benannten Adresse schriftlich angefordert werden. Dabei ist zwingend die Adresse zu benennen, an die das Memorandum versandt worden soll.

Die Stadt behält sich vor, dass Verfahren jederzeit abzubrechen bzw., aufzuheben. Schadensersatzansprüche der Teilnehmer/Bieter sind ausgeschlossen.

Es kommt ausschließlich deutsches Recht zur Anwendung.

Vergabepflichtstelle: Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel, Tel.: +49 431 988 2785, Fax: +49 431 988 3358.

VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:**

Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Düsternbrooker Weg 104, D-24105 Kiel.

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen:**

VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:**

Stadt Flensburg - Der Oberbürgermeister, FB 5 Vergabestelle, Schützenkuhle 26, D-24531 Flensburg. E-Mail: [Morisse.arne@stadt.flensburg.de](mailto:Morisse.arne@stadt.flensburg.de). Tel. +49 461 85 1214. URL: [www.flensburg.de](http://www.flensburg.de). Fax +49 461 85 1893.

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

14.2.2007.